

An den Gemeindepräsident von Derendingen

Dringliche Motion

Die Einwohnergemeinde Derendingen wird beauftragt, in einem **Bericht und Anträgen** bis September 2023 **aufzuzeigen**, wie **Sie** die **Organisation EWD strukturell ändern** will, damit die Einwohner von Derendingen tiefere Strompreise als der von Eidgenössischen Elektrizitätskommission EICom [Strompreise Schweiz \(admin.ch\)](http://Strompreise.Schweiz.admin.ch) berechnete Median spätestens ab 2025 bezahlen müssen. Dabei muss ein **Verkauf des Stromgeschäftes mit Priorität in Betracht gezogen werden**.

Begründung

Die Strombezugspreise der EWD Derendingen bewegen sich seit Jahren im Vergleich zu vergleichbaren Gemeinden überdurchschnittlich. Die Unterschiede der Strompreise waren so auch schon 2018 erheblich. Im 2023 gehört die EWD Derendingen mit einem **Strompreis von 44,27 Rappen** zu den **5 Prozent schlechtesten aller Energieversorgern in der ganzen Schweiz** beim Standardprodukt über alles gerechnet aber auch in der Kategorie H4.

Ein hoher Strompreis kann zu **sozialen Härtefällen** führen, wenn monatlich CHF 40.- bis 100.- höhere Kosten im Haushalt anfallen.

Ebenso kann ein hoher Strompreis die im Dorf ansässige(n) Betriebe und Firmen in eine schwierige finanzielle Lage bringen.

Zudem hat ein hoher Strompreis auch einen **negativen Einfluss auf die Attraktivität** von Derendingen und schreckt Neuzuzüger und potenzielle Betriebe ab, sich in Derendingen anzusiedeln.

Felix Wegmüller, Kornfeldstrasse 11, Derendingen

Wendelin Strebel, Tharadstrasse 1, Derendingen

Peter Studer, Derendingen

Markus Ziegler, Derendingen

Karin Ziegler, Derendingen

Andreas Seiler, Derendingen

Georg Pfeifer, Derendingen

Monika Wegmüller, Derendingen

Maria Lehmann, Derendingen

Peter Meyer, Derendingen

Dominik Lehmann, Derendingen

Derendingen, 26. Okt. 2022